

**Stellenausschreibung:****Referent\*in der Künstlerischen Leitung & Geschäftsführung an der RAMPE (32-40h Woche)**

Die RAMPE in Stuttgart sucht ab der Spielzeit 24/25 eine\*n „**Referent\*in der Künstlerischen Leitung & Geschäftsführung**“. Wir suchen nach einer Person, die erste Erfahrungen in der Arbeit an einem Produktionshaus für Performance, Theater, Tanz oder einer vergleichbaren Kulturinstitution gesammelt hat und motiviert ist, uns bei der Weiterentwicklung der RAMPE zu unterstützen. Großes Interesse an den Freien Darstellenden Künsten – auch im internationalen Kontext – sowie an der Kommunikation mit Künstler\*innen und der Organisation von Kulturprojekten ist hierfür eine Voraussetzung.

Die **RAMPE** ist ein Produktionshaus für Theater, Performance, Tanz und Musik. Hier entstehen zeitgenössische und experimentelle theatrale Formate, Ästhetiken und Arbeitsweisen. Im Rahmen von Koproduktionen, Gastspielen und Residenzen stellen sich an der RAMPE lokale, überregionale und internationale Künstler\*innen vor und schaffen künstlerische Verknüpfungen, die der Stuttgarter Theaterszene wichtige Impulse geben. Die RAMPE gibt dabei der Vielfalt zeitgenössischer Theaterpositionen eine Bühne und arbeitet auch außerhalb der eigenen Räumlichkeiten, bspw. durch Stadtraum-Bespielungen oder partizipative Nachbarschaftsprojekte. Kollaboration mit Akteur\*innen der Stadtgesellschaft und der Region sind fester Bestandteil des Programms. Für viele lokale Gruppen und Kollektive ist die RAMPE Spielort, Begegnungsraum und langfristiger Kooperationspartner. Darüber hinaus befinden wir uns im Moment in einem Öffnungsprozess, der sich mit Themen wie Machtstrukturen, Rassismus und Klassismus beschäftigt, und sich zum Ziel gesetzt hat weitere Barrieren abzubauen, ein diversitätsorientiertes Leitungsmodell zu entwickeln, sowie aktive Teilhabe für die Stadtgesellschaft zu ermöglichen.

**Zu Deinen Aufgaben gehören:**

- Planung und Begleitung von Projekten (wie VOLKS\*THEATER RAMPE, Themenschwerpunkte, Community-Events, u.a.)
- Kommunikation mit künstlerischen und institutionellen Kooperationspartner\*innen
- Einbindung in die Konzeption und Umsetzung institutioneller Transformationsprozesse
- Beteiligung an der Planung und Akquise von Drittmitteln (Konzeption, Antragstellung, Abrechnung)
- Verfassen und Lektorieren von Texten u.a. für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Drittmittelanträge, für Sachberichte, o.ä.
- Ansprechpartner\*in der Künstlerischen Leitung & Geschäftsführung bei Anfragen von außen

## Was Du mitbringst:

- Gute Kenntnisse im Bereich zeitgenössischer Performing Arts, Tanz, Literatur, Populärkultur und Interesse an gesellschaftlichen Diskursen wie Nachhaltigkeit und Accessibility
- Kenntnisse über Arbeitsabläufe in einem Produktionshaus, Theater oder einer vergleichbaren Kulturinstitution
- Verständnis für künstlerische Prozesse und Community-Building
- Textsicherheit und Verhandlungssicherheit auf Englisch und Deutsch
- Moderations- und Organisationsfähigkeit
- Sensibilität für Kommunikationsprozesse und Organisationsstrukturen
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Abenddiensten, auch am Wochenende
- Kontakt- und Kommunikationsfreudigkeit

Wir möchten insbesondere BIPoC, und/oder Nachfahren ehemals kolonisierter Personen, und/oder Vertreter\*innen migrantisch-diasporischer Communities ermutigen sich zu bewerben. Wir freuen uns explizit auch über Bewerbungen von FLINTA, trans-/ intergeschlechtlichen/genderfluiden Personen und/oder Menschen mit Behinderung und Menschen mit ungeraden Bildungsbiographien. Mehrsprachigkeit begrüßen wir ausdrücklich.

## Was wir bieten:

Ein festes Gehalt von aktuell 3.502,00€ Arbeitnehmer\*innen-Brutto (inkl. 49 € Deutschlandticket) für 100% (entspricht 40h/Woche) sowie Gestaltungsmöglichkeiten in einer agilen, flexiblen Institution, die sich gerade in einem Transformationsprozess befindet. Mit der Anstellung geht eine Versicherung in der Bayrischen Versorgungskammer einher.

Dich erwarten ein flexibles Arbeitszeitmodell und eine vielfältige Tätigkeit mit persönlichem Entwicklungspotential in einem freien Produktionshaus. Wir möchten ein respektvolles, inspirierendes Arbeitsumfeld schaffen, in dem wir diskriminierungssensibles Handeln verankern und praktizieren. Außerdem bringen wir die Bereitschaft mit, uns immer wieder selbst zu reflektieren und zu verändern. Dazu gehört externe professionelle Beratung, die uns bei Reflexionsprozessen und machtkritischen/-sensiblen Fragen und Entscheidungen unterstützt.

Die Stelle soll zum 15. September 2024 besetzt werden. Arbeitsort ist Stuttgart. Temporär mobiles Arbeiten und Homeoffice-Tage werden in Absprache unterstützt.

Wir freuen uns über deine Bewerbung inkl. Lebenslauf und einem Motivationsschreiben bis zum 31. Juni an: [leitungsteam@theaterrampe.de](mailto:leitungsteam@theaterrampe.de).

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren beantworten wir ebenfalls gerne unter derselben E-Mail-Adresse. Ein erstes Bewerbungsgespräch und Kennenlernen findet vrsl. im Juli 2024 in Stuttgart oder digital statt. Die RAMPE übernimmt in Absprache und nach Möglichkeit Barrierefreiheitskosten.